

XRechnung in HCS-WIN



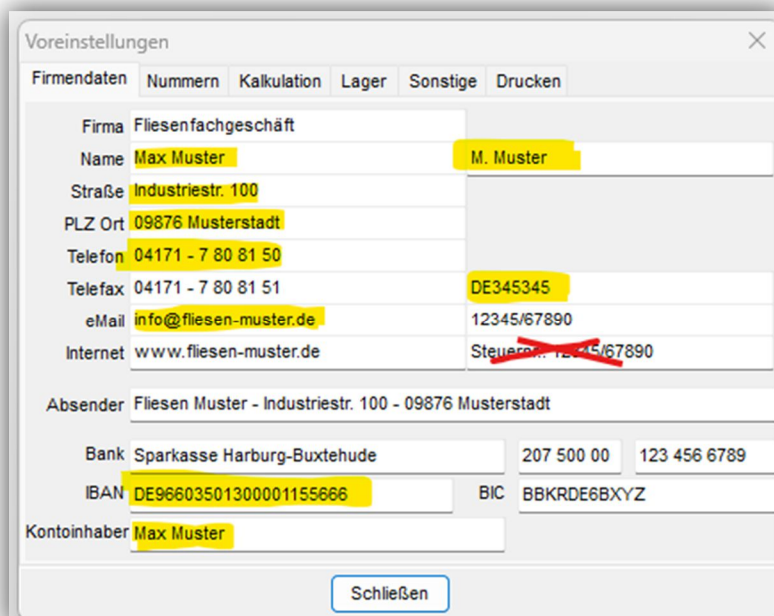
In HCS-WIN ab Version 5.7 lassen sich aus Rechnungen, die in HCS-WIN fertiggestellt wurden, elektronische Rechnungen, so genannte XRechnungen als XML-Dateien nach EN16931/CII erzeugen. Diese sind ab 2027 zwingend notwendig, um Rechnungen an Behörden, öffentliche Auftraggeber und z.T. auch an andere gewerbliche Kunden übermitteln zu können.

In drei Schritten zur XRechnung

Bevor eine XRechnung erfolgreich erstellt werden kann, ist es notwendig einmalig einige Daten in den Voreinstellungen und Kunden-Stammdaten zu speichern.

Schritt 1 – Voreinstellungen aktualisieren

Die eigenen Firmendaten werden im Hauptmenü unter [Voreinstellungen] gespeichert. am besten ergänzt und aktualisiert man alle gelb markierten Datenfelder. Dann kann eine XRechnung erfolgreich erstellt werden.



Voreinstellungen					
Firmendaten	Nummern	Kalkulation	Lager	Sonstige	Drucken
Firma	Fliesenfachgeschäft				
Name	Max Muster			M. Muster	
Straße	Industriestr. 100				
PLZ Ort	09876 Musterstadt				
Telefon	04171 - 7 80 81 50				
Telefax	04171 - 7 80 81 51			DE345345	
eMail	info@fliesen-muster.de			12345/67890	
Internet	www.fliesen-muster.de			Steuer-ID: 12345/67890	
Absender	Fliesen Muster - Industriestr. 100 - 09876 Musterstadt				
Bank	Sparkasse Harburg-Buxtehude	207 500 00		123 456 6789	
IBAN	DE96603501300001155666			BIC	BBKRDE6BXYZ
Kontoinhaber	Max Muster				

Besonders wichtig sind hier neben der eMail-Adresse ein Ansprechpartner und die Umsatzsteuer-ID (siehe Bild rechte Spalte). Am wichtigsten ist die USt-ID! Notfalls wird auch die eigene Steuer-ID akzeptiert. Auch die Bankverbindung ist unbedingt notwendig, wie auch der Kontoinhaber. Nicht mehr notwendig hingegen ist die Steuernummer für die ESt.

Schritt 2 – Kunden-Stammdaten

Die gelb markierten Felder inkl. Telefonnummer, eMail und Ansprechpartner sollten ebenso eingegeben werden.

Kunden

Nummer: 10000 Suchname: Beispiel Bernhard Anlegedatum: 03.09.2002 gesperrt
 vorgemerkt

Adresse Infos Notizen **XRechnung**

Anrede: Herr Briefanrede: Sehr geehrter Kunde,

Vorname, Name: **Bernhard Beispiel**

Zusatzzeile 1 (z.B. z.Hd., Beruf, Abtlig.): freier Architekt Telefon 1: **04321/123456** Telefon 2:

Zusatzzeile 2:

Telefax: 04321/123457 eMail: **beispiel@web.de**

Straße: **Hauptstr. 112** Ansprechpartner:

PLZ: **43210** Ort: **Beispielort** Lieferadresse: ? Rechnungsadresse: ?

Suchen Projekt Drucken Export

Die Leitweg-ID ist für jede Behörde bzw. öffentl. Auftraggeber individuell verschieden und zwingend notwendig, damit die XRechnung an sie/ihn übermittelt werden kann.

In HCS-WIN wird die Leitweg-ID des betreffenden Kunden im Reiter [XRechnung] eingegeben.

Kunden

Nummer: 10000 Suchname: Beispiel Bernhard Anlegedatum: 03.09.2002 gesperrt
 vorgemerkt

Adresse Infos Notizen XRechnung

Leitweg-ID: **14523-01001-05**

USt-ID: **DE123456789**

Hinweis:
Die Leitweg-ID ist für XRechnungen an Behörden und öffentliche Auftraggeber unerlässlich!
Sie wird normalerweise mit den Auftragsdaten übermittelt oder kann direkt beim Auftraggeber angefragt werden.
Die USt-ID des Auftraggebers wird benötigt, wenn Nettrechnungen für Bauleistungen zwischen Bauunternehmen erstellt werden.

Suchen Projekt Drucken Export

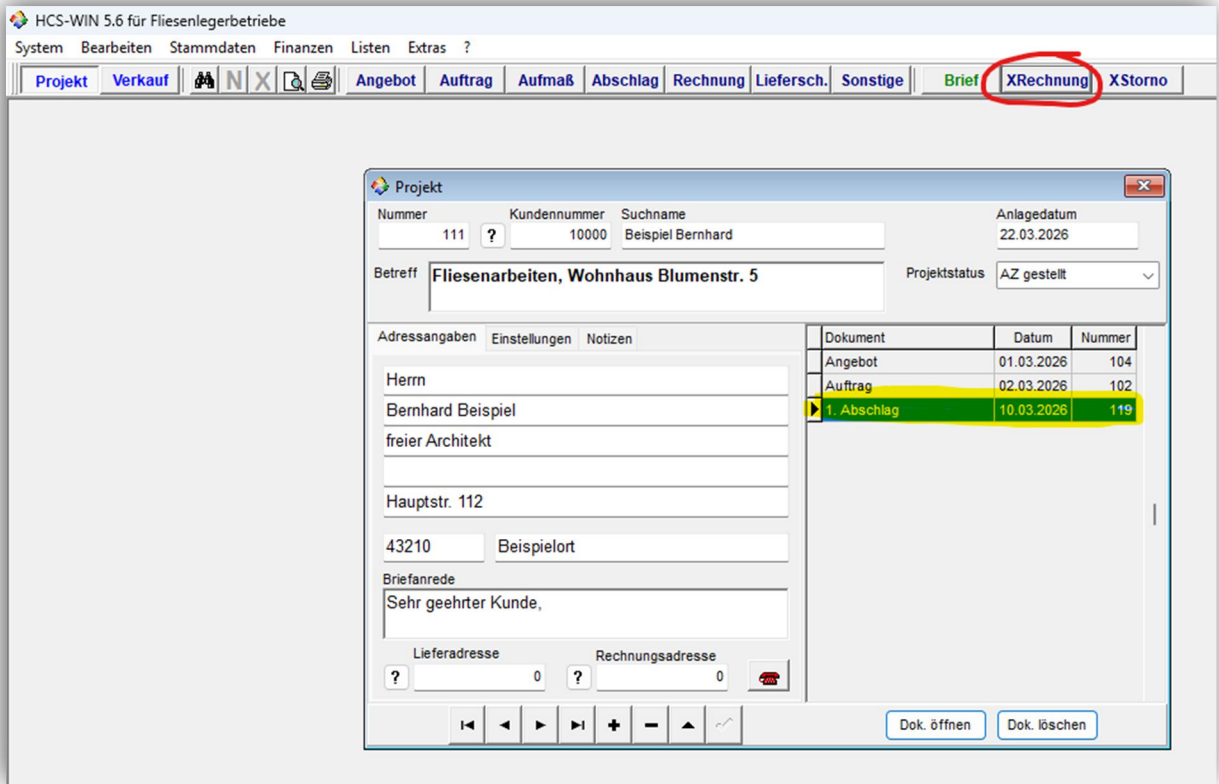
Sollte es einmal notwendig werden, eine Stornorechnung oder Gutschrift an den Auftraggeber zu übermitteln, ist dazu die Angabe der Ust-ID des Kunden/Auftraggebers zwingend vorgeschrieben!

Schritt 3 – Rechnung auswählen und XRechnung erstellen

Erst wenn die entsprechende Rechnung in HCS-WIN komplett fertiggestellt ist, kann daraus eine XRechnung als XML-Datei erzeugt werden, um sie weiterzugeben oder ggf. in einem Portal eingelesen zu werden.

Dazu muss man sich auf die gewünschte Rechnung im HCS-WIN-Projekt positionieren und

...



(hier z.B. eine Abschlagsrechnung)

... im Programmfenster oben auf den Schaltknopf [XRechnung] klicken.

Im sich nun öffnenden Dialogfenster (siehe nachfolgende Abbildung) werden im günstigsten Fall bereits alle notwendigen Daten angezeigt, wenn diese vorher in Schritt 1 und Schritt 2 eingegeben wurden. Notfalls können noch fehlende Daten wie die Leitweg-ID hier z.T. noch eingegeben werden. Besser wäre es aber den Vorgang abzubrechen und fehlende Daten in den Stammdaten bzw. in der Rechnung selbst einzugeben (z.B. Zahlungsbedingungen)!

Im großen gelben Textfeld am unteren Ende (siehe nachfolgende Abbildung) können noch beliebige Hinweise an den Auftraggeber eingegeben werden.

XRechnung erstellen ✕

ACHTUNG: Nur für AZ + Rechnungen - KEINE Stornos/Gutschriften!
 Ohne nachfolgende Pflichtdaten (weiße Felder) kann keine gültige XRechnung erstellt werden!

Pflichtangaben Rechnungsersteller

Firmenname IBAN
 Strasse Nr. BIC
 Land PLZ Ort Bankname
 USt-ID/Steuer-ID oder Kontoinhaber
 E-Mail
 Kontaktperson
 Telefon

Pflichtangaben Rechnungsempfänger

Kunde Leitweg-ID
 Strasse Nr. Kundennr.
 Land PLZ Ort USt-ID
 E-Mail

Pflichtangaben Rechnung

Betreff

Rechnungsnr.	<input type="text" value="119"/>	Abgebot	<input type="text" value="0,00"/>	Bruttosumme	<input type="text" value="1.190,00"/>
		Sicherheitseinbehalt	<input type="text" value="0,00"/>	bereits bezahlt	<input type="text" value="0,00"/>
Rg.Datum	<input type="text" value="10.03.2026"/>	Nettosumme	<input type="text" value="1.000,00"/>	offener Betrag	<input type="text" value="1.190,00"/>
		MWSt	<input type="text" value="190,00"/>		

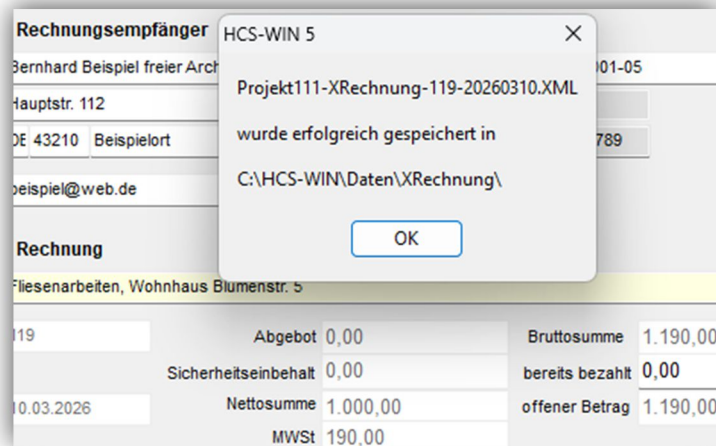
Zahlungsbedingungen:

Rechnung ohne Leitweg-ID erstellen

Hinweis: Es gibt hier die Möglichkeit eine XRechnung ohne Leitweg zu erzeugen. In der Praxis kann diese aber nicht bei Behörden und öffentl. Auftraggebern eingereicht werden! Für gewerbliche Kunden ohne Leitweg-ID ist das aber i.d.R. möglich.

Mit [Weiter] wird schließlich die gewünschte XRechnung als XML-Datei erzeugt und im Datenverzeichnis im Unterordner \XRechnung gespeichert. Der Name der Datei setzt sich zusammen aus

Projektnr + „XRechnung“ + Rechnungsnummer + Rechnungsdatum + Dateierweiterung „XML“



Sollte bereits eine frühere Version dieser XRechnung existieren, wird diese ohne Nachfrage durch die neuere Version überschrieben – nach dem Motto: Es kann nur eine geben!

Weitere Abschlags- oder Teilrechnungen können wie eben beschrieben jeweils aus einer AZ od. Rechnung in HCS-WIN im XML-Format erstellt werden.

Schlussrechnung auswählen und XRechnung erstellen

Die Vorgehensweise ist immer dieselbe: Auf die bereits vorhandene Rechnung in HCS-WIN positionieren und im nachfolgenden Programmfenster oben auf den Schaltknopf [XRechnung] klicken.

XRechnung erstellen ✕

ACHTUNG: Nur für AZ + Rechnungen - KEINE Stornos/Gutschriften!
 Ohne nachfolgende Pflichtdaten (weiße Felder) kann keine gültige XRechnung erstellt werden!

Pflichtangaben Rechnungsersteller

Firmenname: Fliesenfachgeschäft Max Muster
 Strasse Nr.: Industriestr. 100
 Land PLZ Ort: DE 09876 Musterstadt
 USt-ID/Steuer-ID: DE345345 oder 12345/67890
 E-Mail: info@fliesen-muster.de
 Kontaktperson: M. Muster
 Telefon: 04171 - 7 80 81 50

IBAN: DE96603501300001155666
 BIC: BBKRDE6BXYZ
 Bankname: Sparkasse Harburg-Buxtehude
 Kontoinhaber: Max Muster

Pflichtangaben Rechnungsempfänger

Kunde: Bernhard Beispiel freier Architekt
 Strasse Nr.: Hauptstr. 112
 Land PLZ Ort: DE 43210 Beispielort
 E-Mail: beispiel@web.de

Leitweg-ID: 14523-01001-05
 Kundenr.: 10000
 USt-ID: DE123456789

Pflichtangaben Rechnung

Betreff: Fliesenarbeiten, Wohnhaus Blumenstr. 5

Rechnungsnr. R121	5% Abgebot 385,63	Bruttosumme 8.718,98
Rg.Datum 22.03.2026	Sicherheitseinbehalt 0,00	bereits bezahlt 4.400,00
	Nettosumme 7.326,87	offener Betrag 4.318,98
	MWSt 1.392,11	

Zahlungsbedingungen: Zahlbar innerhalb 10 Tagen abzgl. 2% Skonto oder innerhalb 30 Tagen ohne Abzug.

Geleistete Zahlungen:
 1.100,00 EUR erhalten aus 1. Abschlag Nr. 119
 3.300,00 EUR erhalten aus 2. Abschlagsrechnung Nr. 120

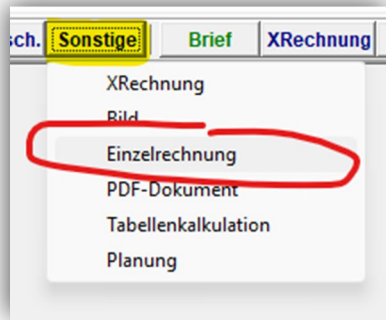
Rechnung ohne Leitweg-ID erstellen

Fehlende Daten wie die Leitweg-ID werden oder die bereits erhaltenen Zahlungen können hier z.T. noch eingegeben werden. Besser wäre es aber den Vorgang abzubrechen und fehlende Daten in den Stammdaten bzw. in der Rechnung selbst einzugeben und zu speichern (auch Zahlungsbedingungen)!

Das große Textfeld ist hier auch für beliebige Hinweise an den Auftraggeber gedacht. Wenn es sich um eine „Nettorechnung“ an einen Bauunternehmer handelt, also ohne MWSt, muss das ebenso direkt im Rechnungsdokument markiert werden (wie Abgebot und Sicherheitseinbehalt). Der gesetzl. vorgeschriebene Hinweis wird dann automatisch in die XRechnung übernommen.

Stornorechnungen und Gutschriften

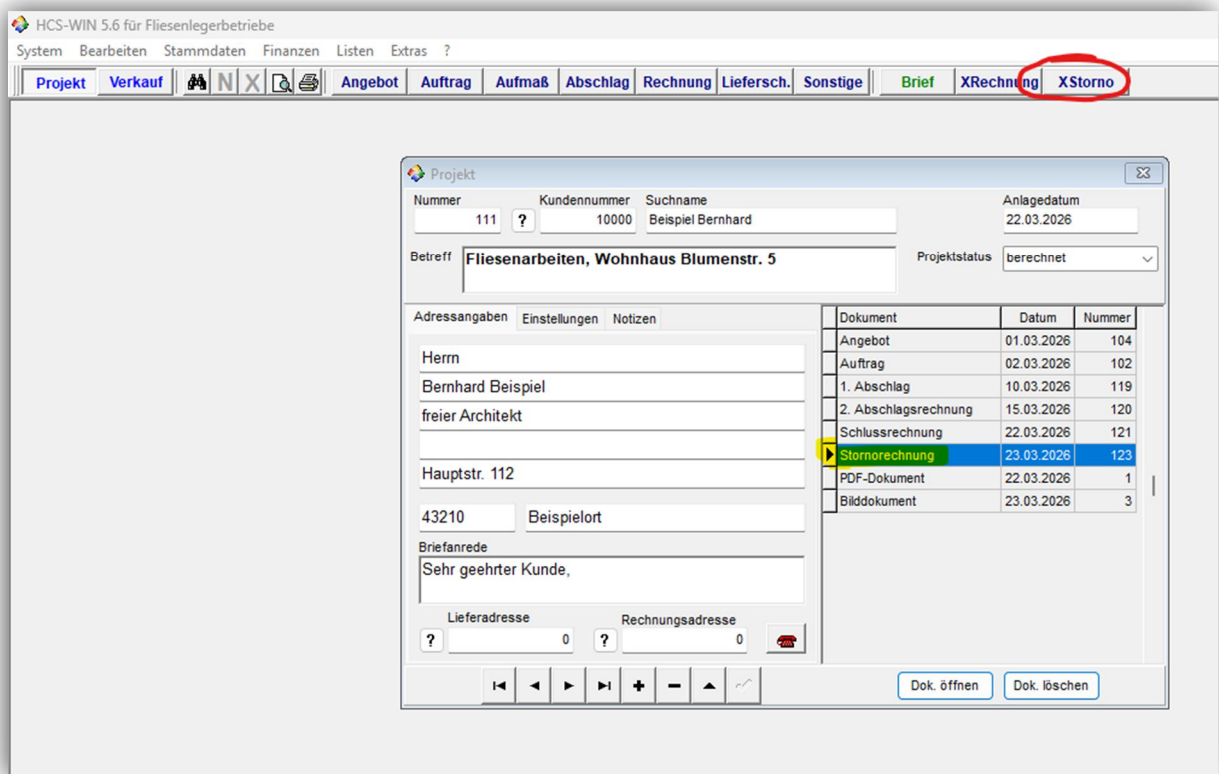
Wenn eine XRechnung an den Auftraggeber übermittelt wurde, kann sie nicht mehr zurückgeholt werden! Im Falle einer fehlerhaften Rechnung muss i.d.R. die Rechnung zuerst storniert und anschließend in der korrekten Fassung und mit einer neuen Rechnungsnummer neu erstellt werden.



WICHTIG: In HCS-WIN wird eine Stornorechnung bzw. Gutschrift erzeugt, indem man zuerst eine „Einzelrechnung“ erstellt und diese dann in „Stornorechnung“ oder „Gutschrift“ umbenennt.

Dabei erhält sie wie eine normale Rechnung eine Rechnungsnummer und ein Rechnungsdatum. Der einzige Unterschied ist aber, dass man bei allen Positionen eine **negative Menge** eingeben muss, damit am Ende die Rechnungssumme negativ und damit zum **Guthaben** wird.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann man daraus eine gültige XStornorechnung bzw. XGutschrift erzeugen, indem man auf den Schaltknopf [**XStorno**] klickt.



Der weitere Vorgang ist wie bei einer XRechnung, nur dass hier einige (unnötige) Datenfelder fehlen, aber eine neue Zeile unterhalb des Betreffs erscheint. Hier sollte unbedingt die von den Finanzbehörden geforderte **Rechnungsnummer** und das **Rechnungsdatum** eingetragen werden, auf die sich die Stornorechnung bezieht. Durch diesen Bezug soll nachvollziehbar werden, welche Beträge gutgeschrieben bzw. welche Rechnung storniert werden soll. Außerdem ist die Angabe der UST-ID des Auftraggebers zwingend vorgeschrieben.

Gutschrift im XRechnungsformat erstellen ✕

ACHTUNG: Nur für Stornorechnungen und Gutschriften!
 Ohne nachfolgende Pflichtdaten (weiße Felder) kann keine gültige XRechnung erstellt werden!

Pflichtangaben Gutschriftsersteller

Firmenname

Strasse Nr.

Land PLZ Ort

USt-ID/Steuer-ID oder

E-Mail

Kontaktperson

Telefon

Pflichtangaben Gutschriftsempfänger

Kunde Leitweg-ID

Strasse Nr. Kundennr.

Land PLZ Ort USt-ID

E-Mail

Pflichtangaben Gutschrift

Betreff

Storno/Gutschr. <input type="text" value="R123"/>	5% Abgebot <input type="text" value="-385,63"/>	Bruttosumme <input type="text" value="-8.718,98"/>
	Sicherheitseinbehalt <input type="text" value="0,00"/>	bez./verrechn. <input type="text" value="0,00"/>
Stornodatum <input type="text" value="23.03.2026"/>	Nettosumme <input type="text" value="-7.326,87"/>	offener Betrag <input type="text" value="-8.718,98"/>
	MWSt <input type="text" value="-1.392,11"/>	

Der Gutschriftsbetrag wird verrechnet bzw. auf Ihr Bankkonto überwiesen.

Gutschrift ohne Leitweg-ID erstellen

HINWEIS: Vor dem Absenden an den Rechnungsempfänger empfehlen wir die Überprüfung der XRechnung mit einem VALIDATOR-Programm. Beispielsweise dem E-Rechnungsvalidator des Landes Baden-Württemberg unter: <https://erechnungsvalidator.service-bw.de/>